

II-8093 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XVII. Gesetzgebungsperiode

Nr. 4129 J

1989 -07- 07

A N F R A G E

der Abgeordneten Wabl und Freunde

an den Bundesminister für Justiz

betr. Forderung nach Exhumierung von Abfalter, O. Kölbl,
B. Maier, Mounier Zaki und Weichselbaumer.

Keiner dieser Todesfälle, bei denen Mordverdacht bestand, wurde bei einer Obduktion auf das international bekannte Herzlähmungsgift Digitalis untersucht. Es kann ausgeschlossen werden, daß die österr. Gerichtsmedizin dieses international bekannte Mordmittel, das besonders im Rauschgift- und Waffenhandel und im Agentenmilieu angewendet wird, nicht kennt. Es ist daher anzunehmen, daß durch politische Weisungen die Untersuchung auf Digitalis unterblieb. Damit erhärtet sich der Verdacht der Involvierung staatlicher Stellen, d.h. Verdacht auf Staatsmord.

Ein weiteres Indiz liegt in der Tatsache, daß in Beantwortung einer parlamentarischen Anfrage vom 2.5.89 erklärt wurde, weder bei Kölbl noch bei Abfalter sei Digitalis gefunden worden. Durch permanente Nachfragen am gerichtsmedizinischen Institut in Wien stellte sich heraus, daß überhaupt nicht nach dem Mittel Digitalis gesucht wurde. Dies kommt einer bewußten Irreführung des Parlaments gleich und verstärkt den Eindruck der Involvierung staatlicher Stellen.

Prof. Holzabek, der Leiter der Gerichtsmedizin, hat erklärt, daß aufgrund der Tatsache, daß keine Digitalis-Untersuchung anlässlich der Obduktion Abfalter und Kölbl stattfand, dies nachgeholt werden müßte. Dies bedeutet Exhumierung aller angeführten Fälle. Trotz dieser Aussage, die der Anfrage vom 16.5.89 zugrunde liegt, wurde von Seiten der staatlichen Stellen bis heute keine Exhumierung durchgeführt, was den Verdacht auf Involvierung staatlicher Organe erhärtet. Übereinstimmenden Aussagen internationaler Experten zufolge ist bei gewisser Bodenbeschaffenheit der Begräbnisstätten Aussicht auf Feststellung von Digitalis.

Frage: Sind sie endlich bereit, die unter Ermordungsverdacht mangelhaft untersuchten Personen Abfalter, Kölbl, Maier, Zaki und Weichselbaumer exhumieren zu lassen, oder, weigern Sie sich weiter, würde dies nicht einem indirekten Eingeständnis der Involvierung staatlicher Stellen gleichkommen und Österreich international noch mehr in Verruf bringen?